

Riefaer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Druckort: Riesa, Druckerei des Verlegers, Gutenbergstr. 20.

Das Riefaer Tageblatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Großenhain, des Amtsgerichts, der Amtsanwaltschaft beim Amtsgericht und des Rates der Stadt Riesa, des Finanzamts Riesa und des Hauptzollamts Meißen.

Postkonton: Dresden 1330, Kreuzstr. 52.

Nr. 208.

Freitag, 5. September 1924, abends.

77. Jahrg.

Das Riefaer Tageblatt erscheint jeden Tag abends 1/6 Uhr mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Bezugspreis, gegen Vorauszahlung, für einen Monat 2 Mark 25 Pfennig durch Post oder durch Noten. Für den Fall des Eintretens von Produktionsveränderungen, Erhöhungen der Löhne und Materialpreise behalten wir uns das Recht der Preiserhöhung und Nachforderung vor. Anzeigen für die Nummer des Ausgabestages sind bis 9 Uhr vormittags aufzugeben und im voraus zu bezahlen; eine Gewähr für das Erscheinen an bestimmten Tagen und Plätzen wird nicht übernommen. Grundpreis für die 33 mm breite, 3 mm hohe Grundchrift-Zeile (6 Spalten) 25 Gold-Pfennige; die 29 mm breite Restzeile 100 Gold-Pfennige; zeitraubender und tabellarischer Satz 50%, Aufschlag, keine Tarife. Bewilligter Rabatt erlischt, wenn der Betrag verfällt, durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. Zahlungs- und Erfüllungsort: Riesa. Uchtagige Unterhaltungsbeilage „Erzähler an der Elbe“. — Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger irgendwelcher Störungen des Betriebes der Druckerei, der Verlegerin oder der Verlegerin — hat der Bezahler einen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Rückzahlung des Bezugspreises. Rotationsdruck und Verlag: Langen & Winterlich, Riesa. Geschäftsstelle: Goethestraße 59. Verantwortlich für Redaktion: Heinrich Uhlmann, Riesa; für Anzeigen: Wilhelm Dietrich, Riesa.

Die Völkerbundsberatungen in Genf

Die gestrige Nachmittags-Sitzung.

Genf. Die gestrige Nachmittags-Sitzung, die 4 Uhr begann, wurde mit einer Rede des Polen-Strömungs eröffnet. Er sprach von den Teilungen Polens, dem in der Geschichte ein schweres Schicksal beklieben war. Polen ist bereit, in der Abrüstungsfrage mitzumachen und den Garantievertrag anzunehmen, solange die Sicherheit der Staaten und die Solidarität der Völker nicht verwirrt wäre. Das Schiedsgericht müßte obligatorisch sein. Erforderlich wäre die völlige Unabhängigkeit des Richters. Es müßte ihm ein von allen Ländern garantiertes Belegbuch als Unterlage dienen. Der Völkerbund habe den Grundstein gelegt, auf dem weitergebaut werden könne.

Genf. Im weiteren Verlaufe der Nachmittags-Sitzung ergriß noch das Wort Charlton-Australien, der auf die dringende Notwendigkeit hinwies, daß die diesjährige Völkerbundsversammlung etwas Positives in der Abrüstungsfrage leiste. Diese Aufgabe sei freilich sehr schwer, solange sich eine große Anzahl von Staaten noch außerhalb des Völkerbundes befinden. Man könne sogar fragen, ob in dem letzten Zeitpunkt die Vereinigten Staaten, Deutschland, Rußland und die Türkei bereit seien, dem Völkerbund beizutreten, selbst wenn sie eingeladen würden. „Ich bin“, so sagte der Redner hinzu, „vollständig einverstanden mit dem Vorschlag, den Macdonald gemacht hat, an Deutschland im Laufe dieser Tagung eine Einladung zu ergehen zu lassen. Nachdem das Abkommen über die Reparationen abgeschlossen worden ist, glaube ich, daß Deutschland bereit sein wird, Mitglied des Völkerbundes zu werden.“ Charlton blüht die von Macdonald angeregte Einberufung einer Weltkonferenz über die Abrüstungsfrage, für welche der Augenblick jetzt gekommen sei.

Der Holländer Kornebeck erklärte, die Niederlande waren bereit zur Verwirklichung der Idee des Völkerbundes beizutragen und in der Abrüstungsfrage mitzuarbeiten. Seine Regierung bedauere die vorgeschlagene Lösung der Garantiefrage nicht zustimmen zu können. Die Niederlande hätten das größte Vertrauen zum Völkerbund. Der Völkerbundsvertrag genüge, eines besonderen Garantievertrages bedürfte es nicht. Artikel 12 des Statuts ist der Eckstein und gebe die Möglichkeit, Kriege zu vermeiden. Wenn der Völkerbundsvertrag den Krieg nicht verhindern kann, dann werde es schwerlich ein Garantievertrag tun.

Der dänische Ministerpräsident Stauning, vom Präsidenten Motta feierlich begrüßt, hielt seine Rede in seiner Muttersprache. Er lobte den Völkerbund als Verwirklichung des Friedens insbesondere und teilt Macdonalds Hoffnung, daß alle Staaten ihm beitreten werden.

Die Sitzung wurde um 6 Uhr geschlossen.

Heute Freitag beginnt die Sitzung bereits 10 Uhr. Als erster Redner wird wahrscheinlich der französische Ministerpräsident das Wort ergreifen.

Zur Rede Macdonalds.

Schon die ersten Berichte über die große Rede, die Macdonald am Donnerstag vormittag in Genf vor dem Völkerbunde gehalten hat, geben ein lebendiges Bild sowohl von dem außerordentlichen oratorischen Erfolge des englischen Ministerpräsidenten als auch von der starken politischen Bedeutung seiner Ausführungen. Uns Deutsche interessiert naturgemäß an erster Stelle das Wort, mit dem Herr Macdonald den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund forderte, sowie die Verbindlichkeit, die Herrriot beim Beisatzflaktischen an dieser Stelle entwickelt haben soll. Aber es ist ja keine Überraschung, daß die Weiden auf diesem Standpunkt stehen, und jedermann weiß auch, welches die wesentlichen Bedingungen sind, von denen die deutsche Reichsregierung ihre Zustimmung abhängig macht. Mit größerer Spannung wurde die Stellungnahme Macdonalds zu den Fragen der Friedenssicherung erwartet; er hat sie nach den bisherigen Berichten zu schlichten, sehr deutlich und ohne Rücksicht auf die entgegenstehenden Auffassungen der Franzosen zum Ausdruck gebracht. Unmissverständlich nannte er den Garantievertrag, der auf militärischer Gewalt beruht, einen Keim zu neuen Kriegen und präziserte scharf die Weigerung der englischen Regierung, sich an einem unbestimmten Vertrage zu beteiligen. Um so begreiflicher legte sich der englische Premier für den Gedanken des internationalen Schiedsgerichts und für eine Schiedsgerichts-Konferenz ins Zeug, die noch in diesem Jahre stattfinden müßte. Mit diesem starken Vorstoß scheint Herr Macdonald seine französischen Freunde einigermassen überrumpelt und ganz gewiß nicht enttäuscht zu haben; und es wird diesen nur ein schwacher Trost sein, daß er wenigstens eine allgemeine Abrüstungskonferenz als zum Mißerfolg verurteilt ablehnte. Ein starkes Argument für seinen Schiedsgerichts-vorschlag war dem England der Satz, daß man Angriffsabsicht und Kriegsschuld mandamental erst nach 50 Jahren feststellen könne. Ist das bereits die Antwort auf den deutschen Protest gegen die Kriegsschuldfrage?

Die Rede Macdonalds über die Sicherheitsfrage machte auf die Versammlung sichtlich tiefen Eindruck, wenn auch in den Kommentaren in den Wandelgängen darauf hingewiesen wird, daß wirklich präzisere Vorschläge noch fehlen. Die Absichten der englischen Regierung, wie sie aus der Rede sich ergeben, werden folgendermaßen festgelegt: Anstatt des Garantievertrages des Völkerbundes, der nur militärische Sicherungen gegen angreifende Staaten ohne sofortige Abrüstung vorbestimmt, will Macdonald durch eine internationale Konferenz, auf der auch Amerika,

Deutschland und Rußland vertreten sind, das Abrüstungsproblem direkt angehen. Parallel mit der Abrüstung soll ein allgemeines Schiedsverfahren in Kraft treten, das anstelle der militärischen Sicherungen des Garantievertrages zu setzen wäre. Dabei soll der unveränderte Völkerbundsvertrag die Grundlage bilden, sowie die Satzungen des Internationalen Ständigen Gerichtshofes, insbesondere die bisher von seiner Großmacht unterzeichnete Klausel, wonach sich die Mittelsstaaten des Völkerbundes bereit erklären, die obligatorische Schiedsklausel zu unterzeichnen. Die Modalitäten einer Verallgemeinerung des obligatorischen Schiedsverfahrens unter gewissen Voraussetzungen und Abänderungen würden die Hauptaufgabe der vorbereitenden Arbeiten sein. Die Mitarbeit des Völkerbundes bestünde darin, daß er sofort eine Kommission ernenne, die diese Frage unter Berücksichtigung des anderen bisher vorliegenden Materials zu seinen Vorschlägen anhalte, die dann der internationalen Abrüstungskonferenz, die in Europa stattfinden soll, zu unterbreiten wären. Das einzuschlagende Verfahren wäre also folgendes: Ernennung einer Kommission, die noch in dieser Tagung der Völkerbundsversammlung ihre Arbeiten abschließt, Annahme ihrer Vorschläge durch die Völkerbundsversammlung, Prüfung dieser Vorschläge durch die einzelnen Regierungen, Einberufung einer internationalen Konferenz spätestens in einem Jahre.

Sehr lebhaft wurde begrüßterweise auch der Satz in der Rede Macdonalds über Deutschlands Eintritt in den Völkerbund kommentiert, um so mehr, als bereits seit Beginn der Versammlung Gerüchte über Sondering in dieser Frage umliefen. Die Frage, die man sich also allgemein stellt, ist die, ob eine Fühlungnahme mit der deutschen Regierung den Vorlesungen Macdonalds vorausgeht. Faktisch werden ferner von einigen Delegationen Macdonalds Ausführungen über die Feststellung der Verantwortung eines angreifenden Staates genannt, die man als eine höchst bemerkenswerte Aufhebung zur Schuldfrage bezeichnen und die bei verschiedenen Delegationen eine gewisse Aufregung hervorriefen.

Auch die direkte Anrede an die neu geschaffenen Staaten, die er vor wertvollen und betrügerischen Verträgen warnte, fand scharfe Beachtung. Sie wurde als deutliche Einpielung auf die Sonderverträge, die verschiedene kleine und mittlere Mächte abgeschlossen haben, empfunden und auf das lebhafteste besprochen.

Wiel bemerkt wurde auch eine Wendung in der Rede Macdonalds, in der er die Entscheidung des Völkerbundes in der oberflächlichen Frage als einen Irrtum bezeichnete, um hinzuzufügen, daß dem allerdings andere Leistungen des Völkerbundes gegenüberstehen, die ihm Anhänger erwerben könnten.

Pressstimmen zur Macdonaldrede.

London. (Funkpruch.) Daily Herald schreibt zur gestrigen Genfer Rede Macdonalds, seine Maschinerie zur Verhinderung von Kriegen werde arbeiten, wenn nicht die Völker der Welt dafür sorgen. Jedes Land und besonders die Arbeiterbewegung jedes Landes müsse nicht nur der Lösung folgen: Nie wieder Krieg! Sondern es müsse eine unablässige Propaganda zu diesem Zweck geführt werden, die die wirtschaftlichen Ursachen des Krieges aufdecke.

London. (Funkpruch.) Daily News zieht einen Vergleich zwischen Macdonalds Genfer Rede und der vom russischen Gewerkschaftsvertreter Tomski in Hull gehaltenen und kommt zu dem Schluß, der britische Premierminister ermahne nicht die Welt, das Massenbewußtsein zu stärken und die Gegenläufe innerhalb der Völker zu vergrößern, sondern er schlage vor, das Weltbewußtsein zu stärken, gemeinsame Rechte und gemeinsame Interessen anzuerkennen und unparteiisch zu urteilen. Die Entwicklung der Macht des Völkerbundes durch Schiedsgericht und Abrüstung wird langsam voran getrieben, aber unendlich schneller und sicherer als nach dem Vorschlag des russischen Vertreters.

Vor der großen Rede Herrriots.

Genf. Ueber die Rede, die Herrriot heute über das Problem der Sicherheit halten wird, erfährt man, daß Herrriots Rede nicht im Gegensatz zu der Rede Macdonalds stehen, sondern ihre notwendige Ergänzung sein werde. Ueber die Auffassung in französischen Kreisen zu der von Macdonald angeworbenen Frage des Eintritts Deutschlands in den Völkerbund verläutet, daß die französische Delegation sich mit dem Grundgedanken, daß der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund wünschenswert ist, einverstanden erklären werde. Der Eintritt Deutschlands könne sich auf Grund eines Ausnahmegerichts und auf Grund von Artikel 1 des Völkerbundsstatutes vollziehen, in dem eine Garantie über die Innehaltung der übernommenen internationalen Verpflichtungen und der militärischen Bestimmungen gefordert wird.

Morgen gemeinsame Sitzung der französischen und englischen Vertreter.

Paris. (Funkpruch.) Wie der Genfer Sonderberichterstatter des „Zeit Journal“ zu melden in der Lage sein will, werden am Sonnabend die französische und die britische Delegation zu einer gemeinschaftlichen Sitzung zusammenzutreten, um die großen Fragen eines allgemeinen Programms festzulegen. Dieser bedeutungsvollen Zusammenkunft werde ein gemeinsames Essen folgen, bei dem beide Premierminister Reden halten würden.

Weitere Meldungen aus Genf.

Genf. (Funkpruch.) Der französische Ministerpräsident Herrriot gab gestern in seinem Hotel ein großes Diner, an dem die französische Delegation, das Präsidium der Völkerbundsversammlung, die Führer der Delegationen, Vertreter des Völkerbundssekretariates, die Spitzen der französischen Kolonie usw. teilnahmen.

Genf. (Funkpruch.) Mac Adoo, der Schwiegersohn Wilsons, besuchte gestern die Völkerbundsversammlung und stattete dem Präsidenten Motta einen Besuch ab. Motta sprach Mac Adoo die Dankbarkeit der Schweiz und des Völkerbundes dem verstorbenen Präsidenten Wilson gegenüber aus.

Genf. (Funkpruch.) Das „Journal de Geneve“ will wissen, daß die Diskussion der Woffallfrage vor dem Völkerbund langwierig sein wird und daß eine Entscheidung nicht vor der nächsten Tagung des Völkerbundes zu erwarten sein wird.

Österreich und der Völkerbund.

Wien. Die in Wien weilenden Delegierten des Völkerbundes haben ihre Erhebungen abgeschlossen. Die Ausarbeitung des Berichtes wird in Genf beendet werden, wohin die Delegierten gestern abreisten. Die österreichische Regierung wird die Fertigstellung des Berichtes abwarten und dann eine Delegation unter Führung des Außenministers und des Finanzministers nach Genf entsenden. Die wichtigsten Fragen, wie des Kredits und der Modifizierung der Kontrolle, werden also in Genf behandelt werden. Man hofft, daß durch die Entscheidung die österreichischen politischen Momente berichtigt werden. Der Bundeskanzler Dr. Zeipel kam gestern aus dem Erholungsheim in das Bundeskanzleramt, um einige Angelegenheiten im Zusammenhang mit der Entsendung der Delegation zu besprechen.

Dr. Stresemann und die Räumungsfrage.

Berlin. Reichsaussenminister Dr. Stresemann wird seinen Urlaub auf die Zeit von 14 Tagen beschränken und dann nach Berlin zurückkehren, weil er der Meinung ist, daß die außenpolitischen Fragen seine längere Abwesenheit von Berlin nicht dulden. Dr. Stresemann nimmt an, daß nach der Beendigung seines Urlaubes die Koblenzer Verhandlungen der Reichsregierung und der deutschen Länder mit der Rheinlandkommission soweit vorgeschritten, wenn auch vielleicht nicht völlig abgeschlossen sein werden, daß ein Ueberblick über die erreichten Ergebnisse möglich ist. Von der Entwicklung dieser Verhandlungen werden die weiteren außenpolitischen Schritte der Reichsregierung sehr wesentlich abhängen. Dr. Stresemann will sein gegebenes Versprechen, daß die Londoner Vereinbarungen nicht das Ende, sondern nur den Anfang einer aktiven Außenpolitik zur Befreiung der besetzten Gebiete darstellten, durchaus einlösen, und würde für den Fall, daß in Koblenz befriedigende Ergebnisse nicht erzielt würden, persönlich eingreifen, um bei den beteiligten Regierungen im Sinne der deutschen Forderungen vorstellig zu werden. Ebenso dürfte sich nach Ablauf dieser Zeit herausstellen, ob die französische Regierung loyal den Sinn und Wortlaut ihrer Zusage in bezug auf die wirtschaftliche und militärische Räumung der Dortmundzone erfüllt hat. Dr. Stresemann hat, wie aus unternichteten politischen Kreisen mitgeteilt wird, seinen Zweifel daran gelassen, daß er in jedem Fall, wo eine Verletzung dieser Zusage vorliegen würde, sofort die nachdrücklichsten Vorstellungen erheben würde. Er hält es jedoch nicht für angezeigt, bereits vorher auf das deutsch-nationale Drängen nach einem Abbruch der Verhandlungen einzugehen und sich auf die Vorstellungen der deutschen nationalen Presse hin zu äußern, als seien die jetzt beantragten Termine eine Verletzung der Vereinbarungen. Man rechnet in politischen Kreisen damit, daß bei Beginn der neuen Reichstagssitzung eine Erklärung der Reichsregierung im Plenum über die schwedenden außenpolitischen Fragen erfolgen wird. Nötigenfalls soll bei besonderer Dringlichkeit der Auswärtige Ausschuss des Reichstages bereits früher einberufen werden.

Zum Abbau der Zollkontrolle.

Koblenz. In Ergänzung zu der Meldung über den Abbau der interalliierten Zollkommission erfahren wir noch, daß das Ein- und Ausfuhramt seine Tätigkeit für den Handelsverkehr zwischen dem besetzten und dem unbefestigten Gebiet einstellen wird. Es bleibt also nur noch seine Tätigkeit für die Ein- und Ausfuhr nach dem Auslande bestehen.

Berlin. Gemäß Bekanntgabe der Befehlshaberstellen wird vom 10. September ab die Zollhebung an der Ostgrenze des besetzten Gebietes entfallen. Zu Kauf- und Ablaufbewilligungen für Eisenbahnfahndungen zwischen dem unbefestigten und dem besetzten Gebiete sind von diesem Tage ab nicht mehr erforderlich.

Im Eisenbahnverkehr mit dem Auslande durch das besetzte Gebiet tritt vorläufig eine Aenderung nicht ein.

Der Fernflug des Amerika-Zepplins voraussichtlich Montag.

Wie aus Friedrichshafen berichtet wird, hat der gestrige Probelauf der Maschinen ergeben, daß sämtliche Motoren störungsfrei arbeiten. Der große Fernflug des Luftschiffs nach Norddeutschland wird voraussichtlich am nächsten Montag angetreten werden.

W e i t e r e s .

Die auf den 6. d. angelegte Verkeigerung ist aufgehoben worden.
Der Gerichtsvollzieher zu Riesa.

Bereinsnachrichten

Geflügelzüchterverein Riesa u. Umg. Morgen Sonnabend, den 6. d., abends 8 Uhr Versammlung (Stern).
Rieser Sportverein. 1. Jugd. 1 Uhr Schlachthof. Spielbeginn 1/2 Uhr.
Sachsen. 7. d. mittags 1 Uhr ges. Dresdenia.
Freiberger Landmannschaft „Blau auf“. Sonnabend, d. 6. d. 1924, 8 Uhr beim Landmann Wilhelm (Erholung) außerordentliche Versammlung. Alle Landleute kommen.
Werkmeister-Verein Riesa-Gröba. Versammlung 6. d.
Militärverein Weiba. Zum 50jähr. Jubiläum des Bruderwer. Staudis am 7. d. Abfahrt der Radfahrer. früh 6.50. Festzug. Die weiteren Teilnehmer mit Angehörigen werden gebeten, 11.28 nachkommen. Auszug beliebige. Hohe Beteiligung erwünscht.

Eisenbahnerkalender.

7. September:

Sommer- u. Kinderfest
mit Volksbelustigung. 1 Uhr mittags Umsau. Umarmt Pionierkaserne, Ecke Friedrich-Str. Strafe. Freunde und Gäste herzlich willkommen.
Deutscher Eisenbahner-Verband, Ortsgr. Riesa. Der Festausich.

S.-G. „Ottar“ von 1908, Riesa

a. v.
Sonnabend, den 7. September 1924
1/2 Uhr Oasen Gröba
Wettswimmen.
Abends 8 Uhr findet im Gasthaus „Zum Anker“, Gröba, Tanzveranstaltungen statt, wozu Mitglieder und Freunde herzlich eingeladen werden.

Gewerbeverein.

Montag, den 8. d. M., nachmittags 4 Uhr
Befichtigung der Lackfabrik
von Oscar Molebach, Akt.-Ges., hier. Treffpunkt 3 Uhr an der Möbel-Industrie. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.
Der Vorstand.

Achtung!
Steinbergesellen „Brüderchaft“ Riesa.
Sonnabend, den 6. September, im Gasthof Mergendorf

Katerbummel.

Freunde und Gönner herzlich willkommen.
Anfang 5 Uhr.
Sonnabend, den 6. d., und Montag, den 8. d.

Preisschießen

bei geringer Einlage. Anf. nachm. 2 Uhr.
Jugendliche Ehrengaben bitte abgeben bei R. Winkler, Goethestraße oder Sonntag nachm. in der Schießhalle. Um zahlreiche Beteiligung bittet der Schieß-Ausich.
Sonnabend, den 6. September, findet unser

Katerbummel

im Schützenhaus statt. Alle Teilnehmer vom Sommerfest werden hierdurch herzlich eingeladen.
Anfang 7 Uhr.
R.-V. Verein Riesa u. Umg.
Der Festausich.

Turnverein Bobersen.

Sonnabend, den 7. September, findet im „Admiral“ Bobersen unter
Herbstvergnügen
statt. Vormittags 9 Uhr Weichheitskämpfe. Abends Preisverteilung. Alle Gönner und Freunde herzlich willkommen.
Der Turnrat.

Gesangverein „Froh Lied“ Poppitz.

Sonnabend, 7. Sept., im Gasthof zur Linde, Poppitz
Gesäng- und Kaninchen-Ausstellung.
Beginn 12 Uhr mittags.
Der Vorstand.

Achtung!

Bogtländ. Gardinen sind weltberühmt!
Tischdecken, Tischdeckenhülle nur gute preiswerte Sachen in großer Auswahl. — Muster-Ausstellung heute Freitag und noch morgen Sonnabend in Riesa, Hotel „Kronprinz“. — Bestellungen für sofort oder später nehme an. Zahlungs-erleichterung.
E. Nebeck aus Auerbach i. V. — Aloische.

Nach erfolgter Einäscherung im Krematorium zu Darmstadt geben wir das Ableben meines teuren Mannes, lieben Sohnes, unseres jüngsten Bruders, Schwagers und Onkels
Alfred Richard Berg
nur hierdurch bekannt.
Darmstadt-Riesa.
Louise verw. Berg geb. Lott
Clara verw. Berg
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.
Auf Wunsch des Entschlafenen erfolgte die Beisetzung der Urne auf dem Friedhofe zu Riesa.

Hotel Hüpfner - Riesa

Heute Freitag unabweislich letzter Tag.

Gastspiel i. Lommalzsch „Schützenhaus“

Sonnabend, den 6., und Sonntag, den 7. Sept.

Stürmischen Erfolg, endlosen Beifall erzielte gestern abend d. Gastspiel der
H. Neubert Cornell-Truppe
in ihren einzigartigen Konzertaufführungen auf 30 verschiedenen
Kunst-Instrumenten
Wer die H. Neubert-Cornell-Truppe nicht gesehen hat, hat Großes veräußt.
Anfang 8 Uhr.
Vorverkauf: Rig.-Weich. Wittig und Buchdrucker Abendroth.

Gasthof Wülknitz.

Sonnabend, den 7. September

extra feine Ballmusik
ausgeführt von Frenschs Damen-Musikkorps. Genüßliche Stunden versprechend, laden ergebenst ein
Friedrich Ebert und Frau.
Voranzeige. Sonntag, 1. Sept., Verbandstag der Feind. Feuerwehr. — Karussell gesucht. — Auch werden noch einige Bedienungungen gesucht.

Achtung. Gasthof Grödel. Achtung.

Sonnabend, 7. Sept., Auftreten der beliebtesten
Rein-Gold-Sänger
mit ihren neuesten humoristischen Schlägern und Witz.
Ein heiterer Abend in erster Zeit.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Nach dem Konzert Ball.
Freundlich ladet ein
W. Garbe.

Gasthof Sageritz.

Nächsten Sonntag von nachm. 3 Uhr an Bonapartisten.
Ab 7 Uhr Ballmusik.
Ergebenst ladet ein
Max Wolf.

Gasthaus zum Adler, Strehla.

Sonnabend, 7. Sept., von vormittags 11 Uhr ab
öffentliches Preiskegeln
auf einer der Neuzeit entspr. gebaut. Kegelbahn.
1. Preis: 1 Fahrrad oder Nähmaschine
2. Preis: 1 Ringmaschine
3. Preis: 1 Kaffeelervice
und noch 7 wertvolle Preise.
Ich lade hiermit alle Kegelbrüder herzlich ein.
Richard Richter, aem. Blumenthüchlein.

Altoschatz Kühnes Konzert- und Ballhaus

Besitzer: Max Kühne
Telefon Oschatz Nr. 224.
Schönstes größtes Ball-Etablissement u. Familienlokal. — 5 Minuten von Oschatz. — Zugverbindung Leipzig-Dresden — Mügeln-Strehla.
Jeden Sonn- und Festtag
Feiner öffentlicher Ball
gespielt vom Stadtorchester Oschatz. — Gleichzeitig empfehle meine schönen Fremdenzimmer. — Vereinszimmer von 10 Personen an, passend bei Ausflügen für Vereine und Gesellschaften.
Jeden Sonntag der intime Tanzdielen-Betrieb.

Achtung!

Sonnabend, den 7. September 1924:
Schluß
des großen
Preiskegeln
im Hotel „Breußischer Hof“ Glierwerda.
Beginn nachmittags 2 Uhr.
Punkt 6 Uhr wird mit dem Stechen begonnen. Alle Regler mit 29 Holz wollen pünktlich zur Stelle sein.
Regelklub „Hottschwanz“.

Für die vielen liebevollen Beweise aufrichtiger Teilnahme und den reichen Blumenschmuck, die uns beim Hinscheiden unserer lieben unvergesslichen einzigen Tochter, Schwester, Nichte, meiner herzlichsten Braut
Mariechen Kreuz
suteil geworden sind, ist es uns ein Herzensbedürfnis, allen lieben Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Ganz besonderen Dank aber ihren lieben Kränzschwestern für die bräutliche Schmückung.
Riesa, 3. September 1924.
In schwerstem Leid
Familie Franz Kreuz
Erich Schmidt nebst Angehörigen.

Kammerlichtspiele
Hauptstr. 1

Heute und folgende Tage

Die Spitzen der Gesellschaft
aus dem Filmzyklus „Malkierte Frauen“
sowie ein großer Beischlager
Der Raub der Mumie
nebst Einlage
Das Feuer-Rätsel Ben-Mil-Edi.
Musik: Rieser Kammerorchester.
Um gütigen Zuspruch bittet der Besitzer Karl Mared.

Kaffee-Haus


FİNKE
im Lager Feithain hält sich
Besuchern empfohlen.
ff. Kaffee u. Kuchen.
Warme und kalte Küche. — Weine und Liköre.
Arno Hofmann.

Vis-Simplex 3 1/2 PS

das zuverlässige Gebrauchsrad mit engl. Dreiganggetriebe.
Sieger der Deutschlandfahrt 3200 km
Sieger der Fernfahrt München-Baden-Baden 850 km
Sieger der Fernfahrt Zürich-Berlin 1000 km
Wir suchen **Platzvertreter**
tüchtige
bei entgegenkommenden Bedingungen.
Vis Aktiengesellschaft für Fahrzeug- und Motorenbau
München, Perlachstr. 8.

Empfehle aus täglichen Eingängen

hochfeine frische lettische Molkereibutter
im Fass und 1/2-Pfd.-Stk. zum billigsten Tagespreis.
Otto Lässig, Buttergroßhandlung, Leipzig
Taubacher Straße 24 — Tel. 21 985.

Auf Teilzahlung

Damen-, Damen- und Kinder-Garderoben, Wäsche, Schuhwaren usw. Große Zahlungs-erleichterung! Streng solide Preise!
H. Schustermann, Hauptstr. 11/1.
Vertreter des Creditbäuses Schwarz & Co., Dresden.
Achtung! Nach erfolgter Anzahlung kann die Ware sofort mitgenommen werden.

Kaffee

tägl. frisch geröstet, in Mischungen, nach in den Preislagen von M. 2.80, M. 3.20, M. 3.60 u. M. 4.00. Zufendg. portofrei gegen Nachnahme. — Günstige Einkaufsquelle für Wiederverkäufer.
Kaffeehandlung
Max Fiedler, Dresden-A.
Josephinenstraße 9.

So. große Nettichbirnen

Bentner 4 Dtl.
So. Königstafelbirnen
und Fallobst empfiehlt
E. Lindner,
Obstbütte Vaußig.

Pflaumen

täglich frisch, sowie Birnen und Äpfel (edelste Sorten) empfiehlt billigst
Hermann Rohn
Zeithain.

Sonntag Ballmusik

Gasthof Braukis.
Sonnabend, den 7. Septbr., zum Guten Montag Ball.

Gasthof Bagra.

Sonnabend, den 7. Septbr., Schulfest, verbunden mit
Ball
laden freundlich ein
Quas Otto u. Frau.
Winkelkrug Strehla.
Sonnabend, den 7. Septbr. von 5 Uhr ab
feiner Ball.

Die heutige Nr. umfasst 8 Seiten.
Hierzu Nr. 36 des „Krautler“ an der Ecke.

Turnen, Sport, Spiel, Wandern.

Nieser Sportverein v. D. Nies. - Abteilung für Jugendsport. Am Sonntag hat die 1. Jugend die gleiche Mannschaft des Nieser Fußballklubs als Gegner. Die Gäste wollen erstmalig in Nies beim Jugendmeister und sind im Bezirk Döberitz in der Spitzengruppe der Jugendklasse. Das Spiel findet nachmittags vor dem Verbands-Damen-Bauhall-Spiel: MSB. 1. Damen-Darba 1. Damen-Ratt. (S. Vereinsnachrichten). - Die 2. Jugend ist spielfrei.

Nieser Postklub. Die Nieser haben für Sonntag eine spielstarke Mannschaft von Dresdenern Dresden verpflichtet. Ein äußerst schnelles Spiel ist zu erwarten. In den früheren Begegnungen konnte Dresden, die der 1. Klasse angehört, immer erst nach hartem Kampf einen Knappen, nicht immer verdienten Sieg herausbohlen. Wird es den Niesern gelingen, diesmal ihren großen Gegner zu schlagen?

Neue Flugrekorde. Der Flugzeugführer Kraut vom Deutschen Aero-Club leate die 500 Kilometer lange Strecke Danzig-Berlin mit vollem Gepäck, Passagieren und Woll in zwei Stunden zwanzig Minuten zurück. Er startete um 10 Uhr vormittags in Danzig und landete um 12,20 Uhr mittags auf dem Flugplatz Staaken bei Spandau. Dies entspricht einem Stundenumschnitt von 220 Kilometern. Derselbe Flugzeugführer hat im Dienste seiner Gesellschaft bereits weit über hunderttausend Kilometer zurückgelegt, ohne auch nur den geringsten Bruch erlitten zu haben. Hervorragend ist auch die von ihm im August zurückgelegte Flugstrecke von 17.600 Kilometern. Da auf der Strecke Berlin-Königsberg ein besonders harter Andrang von Fluggästen herrschte, flog er, wie die B. Z. berichtet, an drei Tagen hintereinander täglich von Berlin nach Königsberg. - Der Flieger Fernand Lavorte, der seinerzeit einen Unglücksfall beim großen Preis des Aero-Clubs von Frankreich erlitt, hat einen neuen Höhenrekord für Wasserflugzeuge mit 500 Kilogramm Beladung aufgestellt.

Er flog von Krozentul mit seinem neuen Wapphörn-Wasserflugzeug "Spreit" und landete nach 1 1/2 Stunden auf der Seine. Sein Höhenmesser zeigte 5100 Meter an, womit der bisherige Rekord des Italieners Centurion von 4450 Metern gebrochen war.

Messungen der meteor. Station 421

(Oberrealschule Nies).

5. 9. 1924 Niederschlag 1,5 mm.

Marktberichte.

Dresdner Schlachtmarkt vom 4. September. Auftrieb: 1. Rinder: 84. Ochsen, 9 Bullen, 86 Kalben und Kühe; 2. 602 Ferkel; 3. 1 Schaf; 4. 875 Schweine, davon 48 Schweine ausländischer Herkunft; zusammen 1857 Tiere. Preise in Goldmark für 50 Kilogramm Lebend- und (im Durchschnitt) für Schlachtgewicht: **Ochsen:** 1. vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes bis zu 8 Jahren 48 bis 50 (89), 2. junge fleischige, nicht ausgewählte, ältere ausgewählte 38 bis 44 (78 bis 85), 3. gering genährte junge, gut genährte ältere 32 bis 36 (72), 4. gering genährte jeden Alters 26 bis 30 (70). **Bullen:** 1. vollfleischige jüngere 42 bis 46 (86), 2. mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 35 bis 39 (71), 3. gering genährte 26 bis 32 (58 bis 70). **Kalben und Kühe:** 1. vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes 59 bis 62 (83), 2. vollfleischige, ausgewählte Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 42 bis 46 (85), 3. ältere ausgewählte Kühe und gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben 34 bis 40 (82), 4. gut genährte Kühe und mäßig genährte Kalben 26 bis 30 (70), 5. mäßig und gering genährte Kühe und gering genährte Kalben 18 bis 22 (59). **Ferkel:** 1. beste Mast- und Saugfäher 78 bis 76 (120), 2. mittlere Mast- und gute Saugfäher 66 bis 70 (113), 3. geringe Fäher 55 bis 60 (105). **Schafe:** Montagspreise. **Schweine:** 1. vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis 1 1/2 Jahre 72 (75 bis 84), 2. Ferkel 78 bis 80 (89), 3. fleischige 66 bis 70 (91), 4. gering entwickelte 50 bis 62 (72 bis 89), 5. Sauen und Ober 55 bis 60 (77). Ausnahmepreise über Notis. Die Preise sind Marktpreise für nächsten gewogenen Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab (Stall für Frachten, Markt- und Verkaufskosten, Umfahrtskosten, sowie den natürlichen Gewichtsverlust ein, erheben sich also wesentlich über die Stallpreise. Ueberstand: 46 Rinder, 288 Schweine. Tendenz des Marktes: Rinder (Schaf, Ferkel) gut, Schweine langsam.

Wöchentlich festgesetzte Preise an der Produktionsstätte zu Berlin am 4. September. Getreide und Cerealien pro 1000 kg, sonst pro 100 kg. (In Goldmark der Goldanleihe oder in Rentenmark.) **Weizen,** märkischer 210 - 215, mitteldeutscher - **Weggen,** märkischer 174 - 179, pommerischer - **Weggen,** märkischer 188 - 197, Sommergerste 209 - 235, **Gerste,** märkischer 163 - 172, pommerischer - **Weizenmehl** pro 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sack (feinste Marken über Notis) 30,25 - 32,50. **Weggenmehl** pro 100 kg frei Berlin brutto inkl. Sack 24,75 - 27,75. **Weizenkleie,** frei Berlin 13. **Weggenkleie,** frei Berlin 12. **Wass 325 - 340. Getreide 413 - 425. Viktoria-Größen 31 - 35, kleine Weizen-Größen 21 - 25, Futtererbsen 17 - 18. **Wass 15 - 16. **Wass 15 - 18. **Wass 11,50 - 12, gelbe 18 - 20. **Wass 12 - 13. **Wass 14 - 14,20. **Wass 23 - 24. **Wass 12,40 - 12,50. **Wass 20 - 22. **Wass 30/70 8,50. **Wass 19,50 - 20.**********************

Neubestellungen auf das täglich erscheinende Nieser Tageblatt für die Orte **Woritz, Orsdorf und Langenberg** nimmt jederzeit entgegen Herr Schrammherm. Nieser. Die Zustellung des Nieser Tageblattes an die Bezüher wird jeweils abends am Tage der Ausgabe erfolgen.

Langenberg. Neubestellungen auf das täglich erscheinende Nieser Tageblatt für die Orte **Woritz, Orsdorf und Langenberg** nimmt jederzeit entgegen Herr Schrammherm. Nieser. Die Zustellung des Nieser Tageblattes an die Bezüher wird jeweils abends am Tage der Ausgabe erfolgen.

Rahma
MARGARINE
buttergleich



Die beste Sparhilfe im Haushalt.
In jeder Verwendungsart wie beste Butter.
Immer frisch. Überall erhältlich.
Preis pro 1/2 Pfund nur 50 Pfg.

Man verlange beim Einkauf von Rahma buttergleich gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“.

Bei der Fachschule Höderau in Sommer- u. Rinderfeld
Der heutige Tagesblatt-Ausgabe liegt bei die Preisliste: Renner, Jubiläum-Verkauf des Modehauses Renner, Dresden-V., Altmarkt 12.
Schwarzbranner Schäferhund weglaufen. Abzuholen Weiba, Deideberastr. 20.
Def. Mädchen, 19 J. sucht Stellung a. Hochscholarin. Bei erst. im Tagel. Nieser.

Herren - Schlafstelle frei Lindenstr. 21, Stb. 1.
Möbl. Zimmer zu verm. Hauptstr. 63, 3.
Landwirtschaftl. Schüler finden gute Verpf. bei Frau Kirmes, Wrohenhain, gegenüb. der Landwirtschaftl. Schule.
150 Goldmark gegen gute Verpf. zu leihen gesucht. Off. unter N 1563 an das Tabl. Nieser.

Achtung! Wuff!
Erster Geiger gesucht. Bei erst. im Tagel. Nieser.

Hypotheken u. Goldmark-Kredite nur gegen Sicherheiten. Streng reell. Näb. durch: Emil Heinrich, Darba 1. 2. Fernruf 89. Kurul. Sprechst. 9-12 und 2-5 Uhr.
Stellung erbeten **2 j. Wirtschaftlerinnen** (müssen melken können), **1 jung. Hausmädchen** auf großes Gut Nähe Lommahsch, Gaudmühle, nicht auf Feld, sowie eine Anzahl Stell- und Feldmädchen, Scherjungen u. -mädchen. Hermann Klingenberg, Stellenverm., Lommahsch, Postfachstr. 29, Tel. 188.

15jähr. Mädchen sucht Stellung. Off. unt. N 1562 an das Tabl. Nieser.
Suche f. 15jähr. Mädchen Stellung. Bei erst. im Tagel. Nieser.

Die Zeitungs-Anzeige übertrifft an Schnelligkeit alle übrigen Verklebarten
Besseres, arbeitsfreudiges, 28jähriges Mädchen mit 2 Jahr altem Knaben **sucht Stellung** in frauenlosem Haushalt. Erfahrungen in Kleinverh. wirtsch. u. Putzerei. Off. unt. N 1561 an das Tabl. Nieser.

Nach **AMERIKA**

In Amerika vorausbezahlte Überfahrten (sogenannte Prepaid-Passagen) werden kostenlos durch und bearbeitet.
Geben Sie uns die Adresse von Verwandten oder Bekannten auf, die Ihnen die Kosten für die Überfahrt zur Verfügung stellen wollen, wir besorgen Ihnen dann kostenlos die Schiffstare.
Vertretung des **Norddeutschen Lloyd Bremen**
In Riesa: Wilhelm Franzel Nachf., Niederlagstr. 6.

Sil

Das prachtvollste Schneeweiß
sagt jede Wäsche, die mit Sil behandelt ist.
SIL Henkel's beliebtes Bleich- und Waschmittel
als Zusatz zur Seifenlauge gebraucht, erzielt die unübertreffliche Reinlichkeit.
- OHNE CHLOR -

Kirchennachrichten.
12. Trinitatissonntag 1924.
Nieser. N.-R.: 1/8 Uhr Pred. üb. 1. Kor. 4, 1-2 (Brunnemann). Trin.-R.: 9 Uhr Pred. üb. Offb. 3, 11 (Gup. Fiter), 11 Uhr Kindergottesd. (Friedrich), Mittwoch 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause (Brunnemann).
Weiba. 8 Gottesdienst. Unterredung 2. **Gröba.** 9 Uhr. (Denecke), abb. 8 Offb. d. Job., Di. fr. 7 Andacht, abb. 8 Mädch. u. Frauen, Do. abb. 8 Epfel-Brief.
Wauke. 8 Uhr Pr. in der Pfarrkirche.
Höderau. 9 Erntedankfest.
Zeitzain. Vorm. 1/9 Uhr Predigtgottesdienst.
Waubitz. 8 Uhr Predigt. Die Konfirmiertenbesprechung fällt aus.
Nüdnitz. 1/11 Uhr Predigt.

Kath. St. Barbara-Kapelle, Döberitzstr. 9. Sonntag 1/8-9 Uhr Beichtgelegenheit bei fremdem Geistlichen. Sonntag um 9 Uhr Gottesdienst in Lommahsch. In Nieser 1/8 Uhr Frühmesse mit Predigt, 9 Uhr Hochamt und Segen. Werktags hl. Messe 1/7 Uhr. Sonntag nachm. 4 Uhr Männerverein im Dampfbad.

Unbebautes Grundstück mit Gleisanschluss
in Nieser, Räderstr., ca. 13000 qm groß, ist sofort als Lagerplatz im ganzen oder geteilt zu verpachten. Offerten wolle man sofort an Bezirks-Ronium- und Sparverein "Volkswohl", z. G. m. b. O. in Nieser, Lommahsch. Str. 5, richten.

Weiteres Mädchen u. besten Beugnissen sucht sofort od. später Stellung in bef. frauenlos. Haushalt. Off. unt. N 1560 an das Tabl. Nieser.

Pa. trodenes Rollen- und hartes Scheitholz empfehlen preiswert

Bei der Fachschule Höderau in Sommer- u. Rinderfeld
Damen-Galbschuhe, Nr. 37-38, fast neu, ganz billig zu verkaufen. Elsbarg 2, 1.
Wiener Harmonika (Preis) für 30 M. zu verk. Goethestr. 30, Gaterhorn.
Freibant Nieser. Morgen Rindfleisch.
Stab-Parquetboden besser und billiger Belag. Spezial auf alte, abgenutzte Dielen, liefert und verlegt **Döberitzer Parkettfabrik** Julius Gröbler, Döberitz Am Bahnhof, Telefon 276.
Bei der Fachschule Höderau in Sommer- u. Rinderfeld